



Die Statue des **Hl. Viktor** am Dom.

RP-FOTO: OLAF OSTERMANN (ARCHIV)

Wussten Sie schon dass...

... der Name Xanten vom lateinischen „Ad Sanctos“ (lat.: bei den Heiligen) kommt? Dieser Name kam das erste Mal im Jahre 838 auf. Auf dem heutigen Gebiet des APX befand sich seit dem ersten Jahrhundert nach Christus die römische Stadt „Colonia Ulpia Trajana“, benannt nach dem Gründer Kaiser Trajan. Südlich von dieser Römerstadt befand sich ein Gräberfeld. Eines dieser Gräber bildete die Keimzelle des Xantener Doms. Es ist das Doppelgrab zwei gewaltsam getöteter Männer, die zum Zeitpunkt ihres Todes zwischen 30 und 40 Jahre alt waren. Das Grab wird auf 361 bis 363 geschätzt. Der Entdecker des Grabes, Professor Walter Bader, vermutete, dass diese beiden Männer christliche Märtyrer waren. Zwar ist nicht überliefert, dass einer der beiden der Hl. Victor ist, aber es liegt im Bereich des Möglichen. Das Grab ist auch noch heute zu sehen. In der Xantener Krypta liegen die Gebeine und einem Glasprisma an der Ostseite. Um dieses Grab bildete hat sich dann die Stadt Xanten. Christen wollten bei den Heiligen begraben werden. Und somit wurde dieser Ort „Bei den Heiligen“ getauft. Auch die Neubesiedelung Xantens durch die Franken entwickelte sich nicht mehr auf dem Gebiet der Colonia Ulpia Trajana, sondern begann im Gebiet unmittelbar des Grabes. Deshalb ist Xanten, anders als Köln, Trier oder Bonn, auch die einzige Römerstadt, welche nicht von der mittelalterlichen Stadt überbaut worden ist.

MARIUS GERADS